THE VICTOR

Ecke Noble und St. Clair Str.

Ich erlaube mir meinen Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß ich unter dem Namen "The Victor", an obengenanntem Platze eine in jeder Hinsicht erste Klasse Wirthschaft, eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, ein in jeder Beziehung respektables Haus zu führen und an meine Geschäfts-Freunde, bei coulanter Bedienung, die besten Qualitäten an importirten und einheimischen Weinen, Liquören, Cigarren, Bier, etc., zu verabreichen. Es wird mir zur Ehre gereichen, Sie in meinem jetzigen Lokale begrüßen zu können. Achtungsvoll

Henry Victor.

COLUMBIA HALLE,

801 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete

Tanzsaal auf der Südseite.

Hauptquartier für alle

Deutschen Vereine und Unions

Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermiethen.

Geo. P. Hammerle, Eigenthümer.

Neue Wirthschaft

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich eine

Neue Wirthschaft

in Emrichstown, an der Crawfordsville Pike, eröffnet habe, und Jedermann freundlichst einlade, mich zu besuchen.

Die Bismarck Avenue Car fährt bis zu meinem Platz.

DANIEL WOLF.

Ottmar Keller,

Saloon

& Sample Room

217 Ost Washington Str.

Telephon Neu 3187.

Eine schöne, geräumige Halle steht Vereinen, Logen, Clubs und Unions zur Verfügung.

EDWARD A. HARMENING,

Eigenthümer

Buffet Saloon

10 Nord Delaware Str.

Neues Telephon 2258.

Doc. O'Conner und Allen McCauley, Schankkellner.

Jacob Roller

301 West Washington Str.

Verkäufer des berühmten

Quinine :: Whisky

Das beste Mittel gegen

Malaria und Erkältung.

Saloon und Restaurant.

☞ Neues Telephon 4048.

Offen Tag und Nacht.

Germania Halle.

37 und 39 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal in der Stadt.

Hauptquartier für alle deutschen Vereine.

Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermiethen.

V. R. JOSE,

Eigenthümer.

Demokr. National-Comite

Erläßt zum erstenmal eine Erklärung über die Aussichten in den verschiedenen Staaten.

Delegaten vom Eisen- und Stahl-Institut. — Weitverzweigte Bande von Pelz-Dieben.—Ausstellungs-Besuch.—Die Ohio-Tour von Fairbanks.— Achtzehn verletzt.—Brutaler Gattin-Mörder.

Die Wahl-Aussichten im demokratischen Lichte.

New York, 23. Oct. Das demokratische National-Comite gab heute nach einer Berathung zwischen Thomas Taggart, dem Vorsitzenden, W. F. Sheehan, dem Vorsitzenden des Executiv-Comites und D. Nicoll eine Erklärung ab, worin es heißt:

Wir erließen bisher noch keine formelle Erklärung über die politische Lage, da das Material, auf welches sich ein richtiges Urtheil zu stützen hat, nicht zur Hand war.

In den letzten 3 Monaten organisirten und harmonisirten wir die Partei in jenen Staaten, die wegen Differenzen als zweifelhaft galten. Diese Arbeit ist jetzt erledigt und es lassen sich zum erstenmale auf Grund systematischer Agitation Schlüsse ziehen.

In jedem Staate haben die Demokraten ihre Meinungsverschiedenheiten begraben und wirken gemeinsam und enthusiastisch für das Ticket. In den Staaten New York, New Jersey, Connecticut, Indiana, Maryland, Delaware und West-Virgia und in vielen westlichen Staaten ist unsere Organisation jetzt mehr vollendet und wirksamer als jemals zuvor in der Geschichte der Partei.

Es zeigt sich, daß wir sicher mit guter Mehrheit in New York, New Jersey, Connecticut, Maryland, Delaware, West-Virginien und Indiana gewinnen werden und daß uns außer diesen Elektoral-Stimmen noch die Mehrheit, wenn nicht das ganze Electoral-Votum in den Rocky Mountains Staaten zufällt.

Das Ergebniß in Wisconsin läßt sich nicht voraussagen. Auch Illinois muß unter die zweifelhaften Straten gerechnet werden.

Ohio-Tour von Fairbanks.

Columbus, O., 23. Oktober. Senator Fairbanks kreuzt morgen die östliche Hälfte des Staates von Bridgeport nach Columbus mittelst Sonderzug. Es werden 14 Aufenthalte gemacht und ebensoviel Reden gehalten. In seiner Begleitung befindet sich Gouverneur Herrick. Fairbanks fährt morgen zeitig aus Wheeling, W. Va., ab.

Streit über Politik führt zu Mord.

Huntington, W. Va., 26. Oct. Kurz nach dem Gottesdienst in der kleinen Kirche bei Mill Creek wurde heute ein Mann getödtet und ein anderer durch Stiche lebensgefährlich verletzt. Der Vorfall war die Folge politischer Dispute, bei welchen sich ein halb Dutzend Gemeindemitglieder nach Verlassen der Kirche betheiligten. W. Kennedy, der Getödtete, war 39 und hinterläßt Wittwe nebst Familie. Als Thäter gilt Ralph Wellman, der nebst einigen Andern in Haft kam.

Eisen- und Stahl-Institut.

New York, 23. Okt. Der White Star Linie Dampfer „Celtic" aus Liverpool brachte etwa 100 Delegaten vom Eisen- und Stahl-Institut. Sie halten eine Convention in New York, besuchen nachher den Präsidenten in Washington und auch die Welt-Ausstellung. Mit dem Schiffe kamen gleichfalls Herr und Frau Carnegie nebst Tochter.

Carnegie ist Präsident des Instituts und es wird ihm für seine Verdienste um die Eisen- und Stahl-Industrie die Bessemer goldene Medaille verliehen werden.

Achtzehn verletzt.

Worcester, Mass., 23. Okt. Beim Zusammenstoße zweier Straßenbahnwagen in der Nähe von hier wurden heute 18 Personen verletzt. Man hofft jedoch, alle wieder herstellen zu können. Schlüpfrige Geleise verschuldeten den Unfall.

Brutaler Mord.

Elgin, Ill., 23. Okt. Frank Loos, ein hiesiger Kutscher, riß Samstag Mitternacht seine Frau aus dem Wagen, in dem er mit ihr fuhr, und tödtete sie durch einen Schuß. Er selbst versuchte Selbstmord, befindet sich aber auf der Besserung.

Ausstellungs-Besuch.

St. Louis, Mo., 23. Oktober. Der Gesammtbesuch der Ausstellung letzte Woche stellt sich auf 867,697. Für Oktober betrug der Besuch bis jetzt 2,785,734; der Gesammtbesuch seit Eröffnung ist 15,183,927.

Pelz-Diebstähle.

Detroit, Mich., 23. Oct. Das Pelzgeschäft von E. S. George erhielt heute den Besuch von Dieben, welche Seehunds-Felle im Werthe von $3500 stahlen.

Die Diebe eilten nach der That vermuthlich nach dem in der Nähe befindlichen Fluß und entkamen in einem Boote. Nach Angabe der Polizei wurden in verschiedenen Theilen des Landes kürzlich Pelzdiebstähle begangen und man glaubt, daß die Thäter aus einer organisirten Bande von Pelzdieben bestehen, welche ihren Raub nach einem Centralpunkt schaffen, wo sie ihn losschlagen können.

Durch eigene Hand.

San Francisco, 23. Okt. Hier hat sich der ehemalige Episcopal-Prediger Charles G. Adams, der in letzter Zeit als Advokat thätig war, durch Einathmen von Leuchtgas den Tod gegeben. Vor etwa 2½ Jahren erschoß er in Oakland, Cal., den Zahnarzt Dr. Jessup auf der Straße, wurde aber im Prozeß für geisteskrank erklärt und einer Irrenanstalt überwiesen. Später, als geheilt entlassen, nahm er den Advokatenberuf auf.

Menschliche Versuchs-Kaninchen.

Washington, 23. Oct. Dr. Harvey W. Wiley, Chef des chemischen Bureaus der Bundes-Ackerbaubehörde wird in der zweiten Woche im November mit 12 jungen Leuten Versuche anstellen, um die Schädlichkeit gewisser mit Präservativmitteln versehenen Nahrungsmittel festzustellen.

Ein Vermögen in Juwelen verloren.

Albany, N. Y., 23. Okt. — Die Polizei des ganzen Landes wurde heute von dem Verluste von Juwelen im Werthe von $25,000 verständigt, der Frau E. P. Davis zustieß, Gattin des Sekretärs der städtischen Gas-Gesellschaft und Tochter des bekannten Millionärs Brady. Die Frau hatte am Freitag eine kleine Handtasche mit den Juwelen auf dem Central Bahnhofe in New York gelassen und entdeckte den Verlust erst auf dem Zuge.

2 Millionen Schaden-Ersatz.

Butte, Mont., 23. Okt. Zwei Millionen Dollars Schaden-Ersatz verlangen in einer Klage vor dem Bundesgericht Vertreter der Amalgamated Copper Co. für Erz, welches 1902 dem Clipper-Bergwerk in ungerechtfertigter Weise im Zusammenhang mit dem Parrott-Anspruch entnommen wurde. Die Kläger sind Heinze u. A. gegen die Parrott Silver & Copper Mining Co. und eine andere Gesellschaft.

Vicksburg, Miss. Bei einem Zusammenstoß zwischen einem Passagier- und Frachtzug kamen 3 Zug-Bedienstete um's Leben; 2 andere erlitten schwere Verletzungen.

Furchtbare Blutthat.

Vierjähriger Knabe angeblich von Zigeunern bestialisch getödtet.

Philadelphia, 23. Octbr. Die Leiche des 4jährigen M. Mayerski, den kürzlich vermuthlich eine Zigeuner-Bande aus dem 28 Meilen entfernten Phoenixville entführte, wurde heute in entlegener Gegend mit durchschnittenem Halse aufgefunden.

In Phoenixville sind als verdächtig 6 Zigeuner inhaftirt.

Das Kind war am Freitag von Leuten, die in 2 Wagen durch die Ortschaft zogen, entführt worden.

Als die Gefangenen in Phoenixville Abends ankamen, erschollen Lynch-Drohungen seitens der wüthenden Menge.

Eugene V. Debs.

Der socialistische Candidat über die Zerstörung des Mittel-Standes.

New York, 23. Okt. Eugene V. Debs, der Präsidentschafts-Candidat der Socialistischen Partei, sprach heute in der dicht gefüllten Musik-Akademie. Er erklärte, die wirthschaftliche Freiheit der Arbeiter-Classe hänge davon ab, wie die Socialisten bei der kommenden Wahl abschneiden; die Feindschaft zwischen der besitzenden und Arbeiter-Classe sei im Wachsen begriffen.

„Der sogenannte Mittel-Stand wird verschwiden, sobald der Arbeiter erkennt, daß er den Capitalismus lange genug ertrug. Ihr braucht noch einige Millionäre und Landstreicher mehr, der eine ein Sclave des Ueberflusses an Nahrung bei gestörter Digestion, der andere mit voller Verdauungs-Fähigkeit bei mangelnder Nahrung. Die Mittlere Classe werde nach Aufreibung durch den Capitalismung dem Socialismus die Hand reichen und die beiden Platformen, die jetzt noch im Feld stehen, abschütteln. Der eine Nominirte ist die Wahl Morgan's, der andere die Rockefeller's; „Ihr Herren von der Mittel-Classe habt überhaupt keinen Candidaten."

Kurze Depeschen.

23 October.

Inland.

Esopus, N. Y. Richter Parker spricht morgen wieder vor einer N. Y. Delegation; das Thema der Rede wurde nicht bekannt gegeben.

New York. Der englische Staatsmann und Schriftsteller John Morel traf auf dem Dampfer „Celtic" ein. Er ist während seines Aufenthalts A. Carnegie's Gast.

Ausland.

Helsingfors, Finnland. Der Proceß des vormaligen Senators Schaunann, Vater des Mörders von Gouverneur Bobrikoff, ist auf 25. Okt. angesetzt.

Bordeaux. Beim Zusammenstoß des Pariser Schnellzuges mit einem Lokalzuge von Bordeaux wurden zwei Waggons zerstört und etwa ein Dutzend Passagiere verletzt.

Schiffsnachrichten.

Angekommen:

New York: „Celtic" von Liverpool und Queenstown; „Slavonia" von Triest, Fiume und Palmero; „St. Paul" von Southampton und Cherbourg; „Umbria" von Liverpool und Queenstown.

Moville: „Columbia" von New York.

Liverpool: „Cedric" von New York, über Queenstown; „Etruria" von New York, über Queenstown; „Parisian" von Montreal, über Moville.

Southampton: „Germanic" von New York, über Cherbourg.

Abgefahren.

Rotterdam: „Amsterdam" nach New York.

Cherbourg: „Friedrich der Große" von Bremen nach New York.

Palermo: „Pannonia" von Triest und Fiume nach New York.

Queenstown: „Campania" von Liverpool nach New York.

Dover: „Moltke" von Bremen nach New York via Boulogne.

No. 1.

Freien Wein

Wir wollen euch frei, absolut kostenlos, eine Probeflasche „Drake's Palmetto Wine" zusenden. Schickt uns eine Postkarte und schnell ist sie dort. Ihr wißt, daß schon in alttestamentlichen Zeiten die Leute Wein tranken „um ihres Magens willen". Aber der moderne Traubenwein ist nicht gut, weder für den Magen, noch das Gehirn, noch für die Tasche. „Drake's Palmetto Wine" ist ganz anders. Er sprudelt aus der Palmfrucht unseres eigenen sonnigen Südens hervor. Er ist ein vorzüglicher Appetiterreger, ein Tonic und ein Nervenstärker. Er reinigt und klärt das Blut und nährt dadurch Gehirn und Muskeln. Er kräftigt Athleten und nährt die Denker.

Drake's Palmetto Wine

Ist ferner eine natürliche Medizin. Er ist ein wunderbares Spezifikum für Verstopfung, Blähungen und alle dyspeptischen Beschwerden. Er heilt ganz positiv Katarrh der Nase, des Halses, der Magens oder der Eingeweide. Er regulirt in vollkommener Weise die Leber, die Nieren und die Blase. Für Frauen ist er eine wahre Gottesgabe. Eine Eßlöffeldosis täglich kurirt alle diese Beschwerden. Der Wein hat einen reichen appetitlichen Beigeschmack und bringt sofortige Belebung.

Wir beweisen alles Obige, indem wir eine freie Probeflasche auf Ersuchen zusenden.

Drake Formula Company, Drake Bldg., Chicago, Ill.

Leser, Achtung!—„Drake's Palmetto Wine" kostet in Apotheken 75 Cents die große Flasche — die gewöhnliche Dollargröße — aber eine Probeflasche wird Ihnen vollständig frei zugesandt, wenn Sie darum schreiben.

Täglicher Marktbericht.

Viehmarkt.

Indianapolis Union Viehhöfe, 24. Oktbr.

Rindvieh.

Gewählte bis prima Export Stiere, 1300—1500 Pfd.	$5 25—6 00
Mäßige bis mittlere Export Stiere, 1300—1400 Pfd.	4 50—5 35
Gute bis prima Schlächter Stiere, 1150—1250 Pfd.	4 25—4 75
Gewöhnliche Stiere, 11,50 bis 1,250 Pfund.	3 50—4 25
Gute bis gewählte Feeding Stiere.	3 65—4 00
Mäßige bis gute Feeding Stiere, 800—1000 Pfd.	3 25—3 50
Gute Stockers.	2 50—3 50
Leichte Stockers.	2 00—3 25
Gute bis gewählte Rinder.	3 75—4 50
Mittlere bis gute Rinder.	3 15—3 65
Gewöhnliche Rinder.	2 25—3 00
Gute bis gewählte Kühe.	3 25—3 75
Mittlere Kühe.	2 75—3 15
Gewöhnliche alte Kühe.	1 00—2 75
Gute Kühe mit Kalb.	$30—$50
Gewöhnliche Kühe mit Kalb.	$20—$25
Gewählte Kälber.	3 00—6 50
Schwere Kälber.	2 50—5 00
Prima bis fancy Export Butcher Bullen	3 25—3 75
Gewöhnliche bis gute Bullen.	2 50—3 00
Gewöhnliche Bullen.	1 75—2 25

Schweine.

Gute bis gewählte schwere.	$5 25—5 45
Gemischte und schwere Packing.	5 10—5 30
Gute bis gewählte leichte.	5 00—5 15
Gewöhnliche leichte.	4 95—5 05
Gute Pigs.	4 50—4 75
Leichte Pigs.	3 00—4 25
Roughs	4 25—4 75

Schafe.

Spring Lambs.	3 50—5 75
Gute bis gewählte Einjährige.	3 50—4 00
Gewöhnliche bis gute Einjährige	3 00—3 25
Gute bis gewählte Schafe.	3 00—3 50
Ordinäre bis gute Schafe.	2 75—3 00
Stockers.	2 00—3 50
Böcke, per 100 Pfd.	2 00—2 50

Früchte und Gemüse.

Früchte.

Aepfel—$1.00—$2.50 per Faß.

Bananen—Gewählte $1.00 bis $1,25 per Bunch, zweite Qualität 75c bis $1.00.

Kokusnüsse—$3.25 per Hundert.

Citronen—Messinas, $4.00.

Orangen—Fancy California Valencia $3.50 California Seedlings $3.00 bis $3.25.

Ananas—$2.25 per Crate.

Pflaumen—$1.00 per Bushel.

Birnen 75c—$1 00 per Bushel.

Fancy Birnen—$1.50 per Crate.

Feigen: Smyrna 11—16c das Pfund.

Datteln 5c per Pfund, 60 Pfd. Kisten.

Neuer Honig—16c.

Trauben 10c bis 15c per Korb.

Pfirsiche 75c bis $1 25 per Bushel.

Gemüse.

Neue rothe Rüben—60c per Bushel.

Kraut—50c bis 90c per Faß.

Blumenkohl $1.50 per Dutzend.

Gurken 40c per Korb.

Celery—per Bunch 15c.

Grüne Bohnen 75c per Bushel.

Grünes Corn, 6—8c per Dutzend.

Neue Kartoffeln 50c per Bushel.

Süßkartoffeln $2—3 per Faß.

Radiese 8c—18c per Dutzend Bunches.

Rhubarb 10c per Dutzend.

Salat $1.00 per Faß.

Zwiebeln — 65c—85c per Bushel.

Spanische Zwiebeln $1.50 per Crate.

Tomatoes—50 per Bushel.

Navy Bohnen $2.10 per Bushel.

Geschlachtetes Vieh.

Frisches Rindfleisch—Westliche Stiere —5½ 6c; hiesige Stiere 8½—9c; hiesige Rinder 350 bis 500 Pfund 7c; hiesige Kühe 400 bis 550 Pfund 5½c; Kühe 550 bis 650 Pfund 6c; Stier Vorderviertel 6½c, Stier Hinterviertel 11½c, Rind Hinterviertel 9c, Rind Vorderviertel 5c, Kuh Vorderviertel 4c, Kuh Hinterviertel 7½c.

Frisches Kalbfleisch—Kälber 9½c, Hinterviertel 13c, Vorderviertel 8c.

Frisches Schaffleisch — Lämmer per Pfund 8½c; Schafe 7½c; Schenkel 13c; Racks kurz, 18c.

Geräuchertes Fleisch.

Sugar Cured Schinken — Erste Qualität: 18—20 Pfund 12¾; 15 Pfund 13½c; 10—12 Pfund 13¾; Zweite Qualität: 20—18 Pfund 12½c; 15 Pfund 12¾c; 12 Pfund 13½c; 10 Pfund 13½c.

Californische Schinken—6 bis 8 Pfund 9½c; 9 bis 12 Pfund 9½c.

Schultern—Engl. Cured, 18 bis 20 Pfund im Durchschnitt, 10½c; 16 Pfund Durchschnitt, 10½c, 10 bis 12 Pfund 11c.

Frühstück-Speck—Klarer English Cured 18 gewählter Sugar Cured 18c, 6—7 Pfund im Durchschnitt 16c; 8 bis 9 Pfund im Durchschnitt 14c; 10 bis 12 Pfund im Durchschnitt 11½c; 5 Pfund im Durchschnitt, schmal, 11c. 6 Pfund im Durchschnitt, schmal, 11c.

Speck, Engl.—Gewählter, 8 bis 10 Pfund im Durchschnitt, 13¾c; 12 bis 14 Pfund im Durchschnitt, 12½c.

Speck—Klare Seiten, 30 bis 40 Pfund im Durchschnitt, 11c; Klare Seiten, 20 bis 30 Pfund, 11½c; Klare Bellies, 20 bis 30 Pfund, 11c; 18 bis 22 Pfd., 11½c; 14 bis 16 Pfund, 11½c; Klare Rücken, 25 bis 30 Pfund, 11c; Rücken 12 bis 16 Pfund 11c; Klare Rücken 6 bis 9 Pfund, 9c

Gepökeltes Schweinefleisch — Knochenloses Fancy Pig $20.50; Klares Bean $20.00; Family $19.00; Short Clear $15.50; Rumpf $14.00.

Gedörrtes Rindfleisch — Schinken, reg Cut, 14½c; Außenseiten 12c; Innens. 17; Knöchel 17c.

Würste — Geräucherte Bratwurst 8½c. Frankfurter 7½c; Bologna in Därmen 6c, n Tuch 5½c.

Schmalz— in Tierces—1. Qual. 10½c; 2. Qualität 9½c; 3. Qualität 9½c.

Butter, Eier und Geflügel.

Händler bezahlen folgende Preise:

Butter — Country, 10c, Creamery 22c, Elgin 23c.

Eier—18c per Dutzend.

Hühner 10c, Hähne 5, Turkeys—10.

Käse.

Engros-Verkaufspreise Importirter Schweizerkäse 30c per Pfund einheimische. Schweizerkäse 17c, Wisconsin Cream-Käse 12, New York Cheddars, 12c, einheimischer Limburger 12c. Brick 13c.

Groceries.

Indianapolis Kaffee-Preise:

Gewöhnl. bis guter 10—12c; prima bis gewählter 14—16c; Fancy 32½—33c, Golden Yellow 18 bis 22c, Java 28—32c.

In Packeten:

Ariosa $13.25, Lion $12.25, Jersey $13.25; Caracas $12.75, Dillworth's $12.25, Dutch Java Blend $16.00, Mail Pouch $12.25, Gates Blended Java $12.25.

Zucker—Dominoes 8.00c; Stückzucker 6.35 pulverisirter 5.85c; XXXX pulverisirter 5.90., feiner granulirter 5.55c; Cubes 6.05c; Confectioners' A 5.50c; Ridgewood A 5.40c; Phönix A 5.35c; Empire A 5.30c; Ideal Extra Golden C 5.25c; Windsor Extra C 5.20c, Ridgewood A 5.40c; gelber C 4.85c; 16 gelber 4.80.

Getrocknete Früchte—Aepfel, an der Sonne getrocknet, 6c; Johannesbeeren 7c bis 7½c; Citron 13c bis 14c; Rosinen, 2 Crown, per Pfund, 7c, 3 Crown 7½c, 4 Crown 7½c saamenfreie 8c bis 9c, California Muscatel 7½c; Sultana 7½c, importirte Sultana 11c bis 14c. California Aprikosen 8c bis 12c.

Pickles—2400 im Faß $10; 1200 im Faß $8; 1200 im Halbfaß $5.50; 600 im Faß $4.50.

Syrup—Standard Corn 23c bis 25c; gewählter 27c bis 32c; Sorghum 28c bis 38c; New Orleans Molasses 18c bis 26c; gewählter 30c bis 38c.

Eingemachte Früchte—Blackberries 3 Pfd., $1.10c Peaches Standard, 3 Pfd., $2—2.25; conds 3 Pfund $1.50—$1.65; Pie Peaches, $1.40—$1.50; Ananas, Standard, Pfd., $1.65—$1.90; Seconds, 2 Pfund, $1.25 $1.45; grüne Bohnen, 3 Pfund Kannen, Bahama Ananas $1.90—$2.25c, Gesiedte Erbsen, $1.20—$1.75, frühe Juni 95 Cents, Marrow 90c, eingeweichte 55c—80c Tomatoes, 3 Pfund, $1.10—$1.15, Zucker-Korn 90c—$1.25, Apfelbutter, per Dutzend, 3 Pfund, $1.

Nüsse—Brazil neu 9c bis 10c; Filberts 12, Mandeln 14; weichschalige Mandeln 15c; Jordan Mandeln 15c; Peanuts 5c bis 5½c, geröstete 7c bis 8c; Englische Walnüsse

Essig—Malz (40 Gr. Test), Faß, 9—11c per Gallone.

Vom Wagen-Markt.

Timothy—Verkaufspreise: $9.00—10.00.

Klee — Verkaufspreise: $8 00—$10.00.

Welschkorn — Verkaufspreise: je nach der Qualität, 65—68c; neues 46 bis 50c.

Hafer—geschält 44—46c; in den Aehren $8.00—$9.50 per Tonne. Neuer 32—35c.

Stroh—Preise, je nach dem Grad, in Ballen, $6—$7.

Getreide.

Weizen — No. 2 rother $1.18 auf Geleisen, $1.18 von Mühlen; No. 3 rother $1.12 Oktober $1.18; Wagenweizen $1.17.

Korn (neues) — No. 1 weiß 55½c; No. 2 weiß 55½c; No. 3 weiß 55c; No. 4 weiß, 53½c; No. 2 weiß gemischt 55½c; No. 3 weiß gemischt 55½c; No. 4 weiß gemischt 53½c; No. 2 gelb 56c; No. 3 gelb 56c; No. 4 gelb 53½c; No. 2 gemischt 55½c; No. 3 gemischt 55c; No. 4 gemischt 53c; Kolben 57c.

Hafer— No. 2 weißer 31½c; No. 3 weißer 30½c; No. 2 Gemischter 30½c; No. 3 gemischter 30½c.

Heu — No. 1 Timothy $10.00; No. No. 1 Prairie, $7.00.

Sämereien.

Indianapolis Detail Verkaufspreise:

Mammuth Klee $6.50—$7.00.

Rother $6.00—$6.75.

Alsike $7.25—$8.00.

Alfalfa $8.50—$9.00.

Weißer $9.50—$10.25.

Fancy Timothy $1.85—$1.90.

Gewählter $1 80—$1.85.

Prima $1.75—$1.80.

Fancy Kentucky Blaugraß $1.40—$1.50

Extra reines in Chaf 50c—60c.

Orchard Graß $1.45—$1.60.

Red Top in Chaf 85c—$1.25.

Weißer Iowa Samen Hafer 50c—60c.

Weißer Illinois 55c—55c.

Samen Corn weiß und gelb $1.10—$1.35.

Ambe: Zuckerrohr Samen $1—1.25.

Ensilage Corn 90c—$1.10.

Frühjahr Gerste 90c—$1.10.

Kohlen.

	Preis
Anthracite.	$ 7.50
Rauchlose Lump.	5.00
Rauchlose Mine Run	4.00
Cannell.	5.50
Bloßburg.	5.50
Jackson [Ohio].	5.00
Kanawha	4.25
Pittsburg.	4.25
Raymond City.	4.25
Winifrede.	4.25
Hocking Valley.	4.00
Luhrig	4 00
Brazil Block.	4.00
Saline Co.—Lump.	4.00
Saline Co.—Nut.	3.50
Greene und Sullivan.	3.25
Slack—Jackson, Pittsburg, W. Virg., je	2.75
„ Indiana.	2.25
Connellsville Coke.	6.00
Oven Coke!	6.00

Klumpen-Coke 11c per Bushel, $2.75 per 25 Bushel; Zerkleinerter Coke 12c per Bushel oder $3.00 per 25 Bushel.